FDP Wetterau

„AUS DEM ERSTEN LOCKDOWN HABEN DIE VERANTWORTLICHEN NICHTS GELERNT“

11.12.2020

FDP Wetterau zur Schulsituation: „Aus dem ersten Lockdown haben die Verantwortlichen nichts gelernt“

- **Wechselmodell als Alternative in der Pandemie**
- **In Bezug auf digitales Lernen ist seit Frühjahr nichts geschehen**

„Seit dem Schulchaos im ersten Lockdown im Frühjahr ist auch in der Wetterau nichts zielführendes geschehen“, stellt Elke Sommermeyer, bildungspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Wetterauer Kreistag, fest. Noch immer verfügen Schulen, die Lehrkräfte und die Schüler im Kreis nach Ansicht der Freien Demokraten über keine ausreichende Hard- und Softwareausstattung, um als Alternative zum Präsensunterricht eine Möglichkeit des Wechselmodells zu schaffen.
Nach Auffassung der Freien Demokraten sei es dringend notwendig, in der derzeitigen Situation den Präsenzunterricht durch die Möglichkeit des Wechselmodells zu ergänzen. Durch Videokonferenzlösungen, smarte Schulportale und digitalen Tools und Materialien könne so auch Fernunterricht angeboten werden. Hiervon sei der Wetteraukreis noch weit entfernt. „Aus dem ersten Lockdown haben sowohl die schwarz-grüne Landesregierung als auch der Schuldezernent und Landrat Jan Weckler (CDU) nichts gelernt“, bedauert Sommermeyer.
„Die Fallzahlen im Wetteraukreis steigen, die Lage in den Wetterauer Krankenhäusern spitzt sich zu. Und dennoch gibt es auch in unserem Wetteraukreis keine ausgearbeitete Teststrategie für Lehrkärfte und Schüler“, beklagt Sommermeyer. Auch die Ausstattung der Schulen mit einer ausreichenden Anzahl an FFP2-Masken, warmen Wasser in jedem Klassenraum, Desinfektionsmitteln sowie weiteren Schutz- und Hygienemaßnahmen müssten endlich sichergestellt werden, fordern die Freien Demokraten. Nur so könne eine

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1146

Bildungs- und Betreuungsgarantie während der Pandemie sichergestellt werden. Sommermeyer macht deutlich: „Es gibt immer Alternativen, auch zum Präsenzunterricht.“ Es müssten endlich kreative Lösungen für viele Probleme in dem Schulbereich gefunden werden. Die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag habe die schwarz-grüne Landesregierung in einem Antrag erneut aufgefordert, eine Bildungs- und Betreuungsgarantie zu geben und ein umfassendes Konzept für den Schul- und Prüfungsbetrieb während der Corona-Pandemie vorzulegen. Auch im Wetterauer Kreistag hätte die FDP schon seit Jahren auf eine schnellere Digitalisierung gedrängt. Zudem habe man bereits im Oktober die Anschaffung von C02-Ampeln für jedes Klassenzimmer in der Wetterau gefordert.

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1146